

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 17.03.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, im Raum E 070
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige

Bürger

Lampe, Sabrina PDS

Pelzer, Karla CDU

stellvertretende Mitglieder

Reimers, Wolfgang CDU

Verwaltung

Bartsch, Ulrich

Junghans, Hermann

Kutzner, Torsten

Nagengast, Renate

Rath, Torsten

Schmülling, Wolfgang

Gäste

Ahlgrim, Brigitte PDS

Trübe, Birgit PDS

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 15.02.2005 (öffentlicher Teil)
3. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 3.1. Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 - 2010
Vorlage: 00308/2004
 - 3.2. Feststellung der Jahresabschlüsse 2002 und 2003 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbh (GBV) vormals WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin
Vorlage: 00420/2005
4. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Beteiligungsbericht 2001 - 2003
Vorlage: 00426/2005
5. Beratung von Anträgen aus Fraktionen
 - 5.1. Einrichtung eines Stromanschlusses in der Reppiner Burg - Schwerin Mueß
Vorlage: 00394/2005
6. Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1. Informationen der Verwaltung über Kasseneinnahmereste

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird Einigkeit im Ausschuss darüber erzielt, den TOP 3.1 Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin auf die TO am 14.04.2005 zu setzen, da bis zu diesem Termin der Fachausschuss Kultur, Sport und Schule beraten und votiert haben soll.

Es wird außerdem beschlossen, das Thema „Bau eines Schwimmbades“ auf die Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung zu nehmen und die Geschäftsführer der FIT GmbH dazu einzuladen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 15.02.2005 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der vorgelegten Niederschrift wird, ohne Veränderungen, die Zustimmung erteilt.

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Kulturentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2005 - 2010
Vorlage: 00308/2004**

Bemerkungen:

Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, über die Beschlussvorlage heute nicht zu beraten, da der Ausschuss Kultur, Schule und Soziales noch nicht abschließend votiert hat.

Die Beschlussvorlage soll am 14.04.2005 erneut auf die Tagesordnung des Finanzausschusses gesetzt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

**zu 3.2 Feststellung der Jahresabschlüsse 2002 und 2003 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbh (GBV) vormals WGS Grundbesitz GmbH, Schwerin
Vorlage: 00420/2005**

Bemerkungen:

Auf die Frage eines Finanzausschussmitgliedes nach dem Jahresabschluss von 2004 wird erklärt, dass dieser in Kürze den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Es wird außerdem erklärt, dass, wie in der Beschlussvorlage nachzulesen, das Unternehmen zwar bilanziell überschuldet sei, gleichwohl aber die Zahlungsfähigkeit bzw. die Liquidität weiterhin gegeben ist.

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird zu der Beschlussvorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2002 bis 31.12.2002 der WGS Grundbesitz GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.466,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr Entlastung erteilt.
4. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird festgestellt.
5. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.638,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2003 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

zu 4 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Beteiligungsbericht 2001 - 2003
Vorlage: 00426/2005**

Bemerkungen:

Durch die Finanzausschussmitglieder wird der vorgelegte Beteiligungsbericht sehr positiv bewertet.

Kritisch dagegen wird der Zeitpunkt der Vorlage des Beteiligungsberichtes durch die Ausschussmitglieder gesehen. Sie fordern die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung auf, den Beteiligungsbericht gleichzeitig mit der Vorlage der Haushaltsplanunterlagen 2006 und dann künftig mit vorzulegen.

Begründet wird diese Forderung damit, dass die wirtschaftliche Betätigung der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sich so entwickelt hat, dass man dieser mehr Bedeutung und Beachtung schenken muss.

Es wird signalisiert, dass ein Antrag in der Stadtvertretung durch eine Fraktion eingebracht wird, indem die Steuerung der Unternehmen neu geordnet werden sollte. Signale sind in dem Beteiligungsbereich zwar gesetzt, man erwartet aber unterjährig mehr Informationen.

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2001 bis 2003 – Fünfter Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 5 Beratung von Anträgen aus Fraktionen

**zu 5.1 Einrichtung eines Stromanschlusses in der Reppiner Burg - Schwerin Mueß
Vorlage: 00394/2005**

Bemerkungen:

Durch den Ausschussvorsitzenden wird darüber informiert, dass eine Grobschätzung der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co.KG (wird dem Protokoll beigelegt) vorliegt, die Anschlusskosten in Höhe von 32 T€ für die Errichtung eines Stromanschlusses für die Reppiner Burg ausweist.

Diese Kostenschätzung wurde sowohl im Ausschuss für Bauen, Ordnung und Stadtentwicklung und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und

- Grundstücken
- 0,4 Grundsicherung
- 1,4 Geschäftsausgaben, Versicherungen, Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- 0,5 Erstattung von Ausgaben an Gemeinden/wirtschaftliche Unternehmen

Es wird außerdem darüber informiert, dass für 2004 eine pauschale Restebereinigung in Höhe von 2 Mio € vorgenommen wurde, u.a. :

- 1,1 Mio € für Gewerbesteuern
- 0,5 Mio € für Grundsteuer B
- 0,4 Mio € für Müll, Vergnügungssteuern

Haushaltsausgabereste wurden im VMH in Höhe von 9,9 Mio € neu gebildet, hinzu kommen noch 1,8 Mio € Haushaltsausgabereste aus den Vorjahren.

Haushaltseinnahmereste wurden in Höhe von 4,1 Mio € gebildet.

Die ,Ausschussmitglieder nehmen diesen Sachstand zur Kenntnis.

Beschluss:

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Gestaltungshandbuch

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für das neue „LOGO“ schriftlich zur kommenden Ausschusssitzung darzulegen.

Sachstandsbericht FIT

Die Verwaltung wird um einen Sachstand zum Thema „Neubau eines Schwimmbades“ gebeten.

Dazu werden u.a. Aussagen zum Genehmigungsstand durch die Kommunalaufsicht des Innenministeriums erwartet, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Informationen zur Nachnutzung (falls eine Schwimmhalle geschlossen werden soll) und Informationen zum Schriftverkehr mit dem Innenministerium zu diesem Thema erbeten.

Es wird Einigkeit im Ausschuss darüber erzielt, das Thema „Neubau eines Schwimmbades“ als gesonderten Tagesordnungspunkt am 14.04.2005 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, die Geschäftsführung der FIT GmbH einzuladen, ebenso die Beteiligungsverwaltung und den Fachdezernenten.

Niederschrift der Sitzung der Stadtvertretung am 21.02.2005

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob alle Anträge, die zum TOP Haushaltssatzung 2005 gestellt wurden, auch im Protokoll aufgenommen und entsprechend der Votierung auch im Haushaltsplan 2005 eingearbeitet sind.

gez. Jürgen Lasch

Ausschussvorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer